

„SCHÜTZENHILFE“ 2014 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

„Rote Engel“ Enniger helfen Kindern

Tradition wird großgeschrieben bei der Schützenbruderschaft Enniger 1929. Dies gilt nicht nur für die Wahrung der Schützenbräuche im Westfälischen, sondern auch für das kulturelle und soziale Engagement des Vereins. Besonders hervorgehoben werden muss dabei die Rumänienhilfe des Vereins.



Die „Roten Engel“ im rumänischen Tulcea. In der Mitte hinten: Rudolf Fissahn.

Seit 1990 haben die Mitglieder der Enniger Schützenbruderschaft insgesamt zwölf Hilfskonvois in das 2.500 Kilometer entfernte Donaudelta und die dortigen Regionen Tulcea und Malcocci geschickt – mehr als 1.000 Tonnen Hilfsgüter sind in dieser Zeit dabei zusammen gekommen. Der Umfang reicht vom einfachen Paket Reis, Textilien und Süßigkeiten über technische Geräte wie Anlagen zum Brunnenbau und medizinische Geräte bis hin zum Fertighaus mit eingebauter Bäckerei.

Die Rumänienhilfe geht auf die Initiative des damaligen Schützenmeisters Rudolf Fissahn zurück, der es sich nach dem Fall des Eisernen Vorhangs zur Aufgabe ge-

macht hatte, die landschaftlich reizvolle, aber äußerst strukturschwache Region voranzubringen. Trotz inzwischen beachtlicher Erfolge ist diese Hilfe auch weiterhin notwendig. Primär werden dabei örtliche Kinderheime unterstützt. Mittlerweile genießt die Initiative eine hohe regionale Bekanntheit und wird auch von außerhalb tatkräftig unterstützt. Die Mitglieder werden wegen ihrer roten Overalls in Rumänien auch als „Rote Engel“ bezeichnet und erhielten dort mehrfach Auszeichnungen. Aus steuerlichen Gründen wurde die Rumänienhilfe 2010 aus dem Verein herausgelöst, aber noch immer sind die meisten ihrer Mitglieder auch Schützin oder

Schütze bei der Enniger Bruderschaft.

Ein solches langjähriges Engagement soll auch von der Deutschen Schützen-

Zeitung gewürdigt werden – daher gratulieren wir herzlich zur Auszeichnung „Schützenhilfe-Verein des Monats November“! ■

Jede Veröffentlichung wird belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2014“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an schuetzenhilfe@dsb.de oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Oliver Reidegeld, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter www.schuetzenhilfe.net.